

194005-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Beschaffung von Softwarelizenzen aus dem Microsoft-Volumenlizenzenprogramm

OJ S 60/2025 26/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: PSITA eG - Public Sector IT Alliance eG

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Johann Wolfgang Goethe - Universität, Frankfurt am Main

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Frankfurt University of Applied Sciences

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Hochschule Mittelhessen

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule RheinMain

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: h_da / EUT+ hochschule Darmstadt - University of Applied Sciences

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Fulda

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Philipps-Universität Marburg

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universität Kassel

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Justus-Liebig-Universität Gießen

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Darmstadt

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Geisenheim University (HGU)

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. **Verfahren**

Titel: Beschaffung von Softwarelizenzen aus dem Microsoft-Volumenlizenzprogramm

Beschreibung: Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Handelspartner-Rahmenvertrages für den Bezug von Softwarelizenzen aus dem Microsoft-Volumenlizenzprogramm.

Kennung des Verfahrens: 7c17ec0d-cf6b-44eb-bc5a-eff3624c0f14

Interne Kennung: ekom21-2025-0004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Es liegt eine hinreichend begründete Dringlichkeit gemäß § 15 Abs. 3 VgV vor. Ein beschleunigtes Verfahren ist zwingend notwendig.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Fragen im Rahmen des Vergabeverfahrens können längstens bis zum 18.03.2025, 10.00 Uhr, gestellt werden. 2. Alle in der Bekanntmachung oder in der Vergabeunterlage geforderten Unterlagen (Nachweise, Erklärungen und sonstige Dokumente) müssen — soweit bei dem betreffenden Nachweis nicht ausdrücklich anders angegeben — fristgerecht und in der vorgegebenen Form — z. B. unter Verwendung der Erfassungsformulare — mit dem Angebot eingereicht werden. 3. Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Erklärung Art. 5k EU Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. 4. Zusätzlich zu den in der Vergabebekanntmachung getroffenen Vorgaben gelten die für dieses Vergabeverfahren aufgestellten Bewerbungsbedingungen, die Teil der elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen sind. 5. Die weiteren Erfüllungsorte liegen am Sitz und am Standort der Bezugsberechtigten gem. dieser Bekanntmachung. 6. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gilt das Recht des Landes Hessen.

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung von Softwarelizenzen aus dem Microsoft-Volumenlizenzprogramm

Beschreibung: Ziel dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Handelspartner-

Rahmenvertrages für den Bezug von Softwarelizenzen aus dem Microsoft-

Volumenlizenzprogramm. Die Produktpalette wird in eine Hauptleistung: Bezug von

"Education-Plattformprodukten": -Microsoft - Artikelnummer: AAA-73004, Artikelname: M365

A3 Orig Edu (FAC) -Microsoft - Artikelnummer: AAD-38391, Artikelname: M365 A3 Unified

Edu (FAC) -Microsoft - Artikelnummer: AAA-72992, Artikelname: M365 A5 Orig Edu (FAC) -

Microsoft - Artikelnummer: AAD-38400, Artikelname: M365 A5 Unified Edu (FAC) -Microsoft -

Artikelnummer: AAA-73003, Artikelname: M365 A5 Original Edu SU M365 A3 Sub Per User

(FAC) -Microsoft - Artikelnummer: AAD-38401, Artikelname: M365 A5 Unified Edu SU M365

A3 Sub Per User (FAC) -Microsoft - Artikelnummer: AAA-72992, Artikelname: M365 A5 Orig

Edu (ACP) -Microsoft - Artikelnummer: AAD-38400, Artikelname: M365 A5 Unified Edu (ACP) -

Microsoft - Artikelnummer: AAA-73003, Artikelname: M365 A5 Original Edu SU M365 A3 Sub

Per User (ACP) -Microsoft - Artikelnummer: AAD-38401, Artikelname: M365 A5 Unified Edu

SU M365 A3 Sub Per User (ACP) und eine Nebenleistung (mit einem Wert von maximal 20%

des Gesamtbetrags der Hauptleistung): Bezug von zusätzlichen Produkten, aus der unter dem

Beitritt des Auftraggebers für Bildungslösungen, lizenzierten Microsoft-Produktpalette,

ausgenommen die in der Hauptleistung enthaltenen Produkte unterteilt. Die Produkte der

Hauptleistung wird der Auftraggeber im gesamten Vertragszeitraum ausschließlich über den

Auftragnehmer beziehen (Exklusivbezug). Bezüglich der Produkte aus der Nebenleistung ist

der Auftraggeber nicht zu einem exklusiven Bezug über den Auftragnehmer verpflichtet. Es

besteht insofern kein Anspruch des Auftragnehmers auf eine bestimmte Abnahmemenge

insgesamt bzw. die Abnahme bestimmter Produkte aus der Nebenleistung. Grundlage für

dieses Vergabeverfahren und den daraus entstehenden Handelspartner-Rahmenvertrag

bilden: 1. Der zwischen dem Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) und Microsoft abgeschlossene

Campus- und School Subscription-Rahmenvertrag (Die Vertragsnummer wird dem

Auftragnehmer nach Bekanntgabe durch Microsoft mitgeteilt), 2. Die zwischen dem LRZ und

Microsoft geschlossene Zusatzvereinbarung zum vorgenannten Rahmenvertrag, 3. Der

Beitrittsvertrag (EES, Beitritt für Bildungslösungen) in der zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung

gültigen Version, 4. Die Zutrittsvereinbarung des Auftraggebers zu den oben genannten

Verträgen. Die Kenntnis der oben genannten Vertragsgrundlagen beim Auftragnehmer - als

zertifizierter Lizenzpartner/ Reseller (LSP) der Firma Microsoft - wird vorausgesetzt.

Bezugsmenge: Die Auftraggeber schätzen über die Vertragslaufzeit die Auftragsmenge auf

165.000 A3-Lizenzen und/oder auf 205.000 A5-Lizenzen. Die Höchstmenge ist auf 200.000

A3-Lizenzen und/oder 250.000 A5-Lizenzen festgesetzt. Eine Zurverfügungstellung eines

dedizierten Ansprechpartners für die Betreuung der Auftraggeber im Außenvertrieb (Rolle:

Account Manager, Key Account Manager; Kundenbetreuer) wird erwartet. Dieser

Ansprechpartner ist erste Anlaufstelle für Fragen zu Produkten, Verträgen, Nutzungsrechte

und steht mit seinen Leistungen remote und vor Ort zur Verfügung. Die Beratung muss

kostenfrei (im Lizenzpreis inkludiert) mindestens remote erfolgen. Der Auftragnehmer muss proaktiv bei Produkt-, Lizenz-, Preisänderungen seitens des Lizenzgebers unterstützen. Um diese Aufgaben qualitativ hochwertig durchführen zu können sind Erfahrung und Zertifizierungen nötig und nachzuweisen. Dieser Ansprechpartner steht den Auftraggebern im Außenvertrieb für Koordinierung von Angeboten und Preisauskünften, für die Beantwortung von Fragen zur Lizenzierung und zu Verträgen zur Verfügung. Da der Hersteller Microsoft die Software Assurance Benefits 24/7 Problem Resolution abgekündigt hat, wird als optionale Leistung ein separater technischer Support benötigt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, einen erweiterten technischen Support bereitzustellen, der vom Auftraggeber im Bedarfsfall kostenpflichtig in Anspruch genommen werden kann. Der technische Support soll für reaktive Supportleistungen durch den Auftragnehmer (2nd Level) und für reaktive Supportleistungen durch den Hersteller Microsoft (3rd Level) zur Verfügung stehen. Eskalationen an den Hersteller sollen in Abstimmung mit dem Auftraggeber erfolgen. Der Auftraggeber geht davon aus, dass eine Grundgebühr pro Jahr und Servicestunden je für 2nd und 3rd Level als Kontingent beauftragt werden können. Nicht für reaktiven technischen Support genutzte Servicestunden müssen für weitere Leistungen genutzt werden können, damit die Investition nicht ungenutzt bleibt. Anforderungen: -Bereitstellung eines deutschsprachigen 2nd Level technischer Support für den Hersteller Microsoft -Bereitstellung eines deutschsprachigen 3rd Level technischer Support für den Hersteller Microsoft -Bestehender Premier Support Vertrags zwischen Microsoft und Auftragnehmer -Bereitstellung eines deutschsprachigen telefonischen technische Support an Arbeitstagen in der Zeit von 8-17 Uhr -telefonisch Eröffnung von Problemtickets
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2030

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung enthält Regelungen, — die Angaben zu Art, Umfang und Voraussetzungen möglicher Auftragsänderungen enthalten, insbesondere einem einseitigen Erweiterungsrecht als Mehrbedarf bis zu 20 % des geschätzten Auftragswert, Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Unternehmens, zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 VgV [Eigenerklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung]. Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, ggf. eidesstattliche Erklärung oder vergleichbare Bescheinigung einer Behörde des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist (Vorlage Kopie). Gewerbean- und ggf. -ummeldung, wenn keine Eintragungspflicht im Handels- bzw. Berufsregister besteht (Vorlage Kopie).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zum Unternehmen mit aussagekräftiger Darstellung des Unternehmens insbesondere im Hinblick auf den ausgeschriebenen Auftrag (Kenndaten und Kennzahlen, aktuelle Geschäftsbereiche, Tätigkeitsfelder und Marktpositionierung etc.) [Eigenerklärung zum Unternehmen]. 2. Erklärung des Unternehmens, dass für den Fall des Zuschlags eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den aufgestellten Mindeststandards für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht und für die Dauer der Auftragsausführung aufrechterhalten wird [Eigenerklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung]. 3. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre [Eigenerklärung zum Umsatz]. Zu den geforderten Nachweisen werden für alle geforderten Erklärungen Erfassungsformulare zur Verfügung gestellt, die unter Beachtung der Ausfüllhinweise zu verwenden sind. Mindestanforderungen: Zu: 3.: Der Umsatz muss in jedem Geschäftsjahr mindestens 500.000,00 EUR netto betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung aus der die durchschnittliche jährliche Anzahl der fest angestellten Beschäftigten des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist [Eigenerklärung zur Personenkenzahlen]. 2. Erklärung zu geeigneten Referenzleistungen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit geben [Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen] mit. Zu jeder Referenz müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: — Kurzbezeichnung der Referenz, — vollständiger Name einschließlich Postadresse und Kontaktdaten des Auftraggebers (=Referenzbeauftragter), — Auftragswert, — öffentlicher oder privater Auftraggeber, — Leistungszeitraum (Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt), — termingerechter Projektabschluss, — Beschreibung des Leistungsanteils des Ausführenden am Referenzprojekt in Prozent, — Stellung des Ausführenden im Referenzprojekt (Alleinunternehmer, Generalunternehmer, Ressourcengeber, Mitglied einer Bietergemeinschaft, — Anzahl der für den Bewerber im Rahmen des Projektes tätigen Personen. Aus der Beschreibung der Referenz muss klar erkennbar sein, welche Leistungen der Bewerber, was Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder ein Dritter, auf dessen technische und berufliche Leistungsfähigkeit abgestellt wird, selbst

durchgeführt hat. Die bloße untergeordnete Mitwirkung bzw. die Überwachung eines Referenzprojekts sind hierbei nicht ausreichend. Die vorzulegenden Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen als Auftragnehmer/Durchführungsverantwortlichen zugeordnet werden können, der sie zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot vorlegt. Die Einreichung einer Bescheinigung des Referenzbeauftragten ist nicht erforderlich. Der Auftraggeber behält sich aber die Überprüfung der gemachten Angaben bei Referenzbeauftragten sowie eigene Ermittlungen vor, deren Ergebnisse Berücksichtigung im Rahmen der Eignungsprüfung berücksichtigt werden. Zu den geforderten Nachweisen werden für alle geforderten Erklärungen Erfassungsformulare zur Verfügung gestellt, die unter Beachtung der Ausfüllhinweise zu verwenden sind. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

3. Eigenerklärung über die geplant einzusetzenden Nachunternehmer unter Angabe deren Leistungsumfangs und Aufgaben. Beabsichtigt der Bewerber eine Eignungsleihe, sind diese Nachunternehmer zwingend zu nennen, unter Angabe der übernommenen Eignungskriterien und ggf. Vorlage entsprechender Nachweise. Zusätzlich ist eine Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers vorzulegen, mit der bestätigt wird, dass dieser die für die Eignungsleihe relevanten Leistungen im Auftragsfall leisten wird [Eigenerklärung über den Einsatz von Nachunternehmern].

4. Nachweis von Zertifizierungen und Spezialisierungen. Mindestanforderungen: Zu 1.: Der Ansprechpartner muss folgende Zertifizierungen besitzen: MS-900 Microsoft 365 Fundamentals, AZ-900 Azure Fundamentals und AI-900 Azure AI Fundamentals. Zu 2.: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens drei (3) geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren, die nach Art und Umfang jeweils den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Lieferung von Microsoft-Softwareprodukten aus einem zwischen dem Leibniz-Rechenzentrum und Microsoft abgeschlossenen Campus- und School Subscription-Rahmenvertrag, wobei bereits mindestens sechs Monate, der zwischen Bieter und Referenzgeber vereinbarten Vertragslaufzeit, unter Leistungserbringung des Auftragnehmers, verstrichen sind Umfang: mindestens 1 000 Lizenzen. Zu 4.: Der Anbieter muss die Autorisierung als Licensing Solutions Partner in der EU/EFTA nachweisen. Nachweis über Azure Expert Managed Services Provider (MSP). Mitglied Microsoft Intelligent Security Association (MISA). Mitglieder können auf exklusive Ressourcen, Schulungen und Unterstützung von Microsoft zugreifen. Das ermöglicht, bessere Sicherheitslösungen und Dienstleistungen für Kunden bereitzustellen. Auftragnehmer muss Microsoft Solutions Provider sein (Infrastructure (Azure), Digital & App Innovation (Azure), Data & AI (Azure), Modern Work, Security, Business Applications). Microsoft FastTrack Programm. Microsoft positioniert das FastTrack Programm als Nachfolger der Microsoft Software Assurance Benefits. Ausschließlich autorisierte Microsoft Fasttrack Ready Approved Partner können für Kunden zusätzlichen Support und die Ressourcen, um einen reibungslosen Übergang der Kunden zu Cloud-Diensten zu ermöglichen, kostenfrei bereitstellen. Diese zusätzlichen Ressourcen umfassen z.B. Planungsstrategien, Onboarding-Support und Hilfestellung zur Erhöhung der Benutzerakzeptanz (Adoption und Change Management). Der zukünftige Auftragnehmer sollte daher als Microsoft Fasttrack Ready Approved Partner aus Deutschland autorisiert sein und somit über das Fasttrack-Programm finanzierte Leistungen für den Kunden kostenfrei erbringen können. Dies ist nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1956a9af7d8-16bd95d97d01ced9](https://www.had.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1956a9af7d8-16bd95d97d01ced9)

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 0

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist an der Laufzeit der zwischen LRZ und Microsoft abgeschlossene Campus- und School Subscription-Rahmenvereinbarung angeglichen.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ekom21 - KGRZ Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ekom21 - KGRZ Hessen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: PSITA eG - Public Sector IT Alliance eG
Registrierungsnummer: GnR-ID 419
Postanschrift: Mainzer Straße 29
Stadt: Wiesbaden
Postleitzahl: 65185
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@ekom21.de
Telefon: +49 641 9830 0
Profil des Erwerbers: <https://www.ekom21.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: ekom21 - KGRZ Hessen
Registrierungsnummer: 06-EKOM21KGRZ0001-43
Stadt: Kassel
Postleitzahl: 34134
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@ekom21.de
Telefon: +49 561 204 0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7003**

Offizielle Bezeichnung: ekom21 - KGRZ Hessen

Registrierungsnummer: 06-EKOM21KGRZ0001-43

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34134

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Telefon: +49 641 9830 0

Internetadresse: <https://www.ekom21.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen

Telefon: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-8001**

Offizielle Bezeichnung: Johann Wolfgang Goethe - Universität, Frankfurt am Main

Registrierungsnummer: DE 114 110 511

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60629

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-8002**

Offizielle Bezeichnung: Frankfurt University of Applied Sciences

Registrierungsnummer: DE 114110370

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60318

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8003

Offizielle Bezeichnung: Technische Hochschule Mittelhessen

Registrierungsnummer: DE 813885934

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35390

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8004

Offizielle Bezeichnung: Hochschule RheinMain

Registrierungsnummer: DE811490955

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65187

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8005

Offizielle Bezeichnung: h_da / EUT+ hochschule Darmstadt - University of Applied Sciences

Registrierungsnummer: DE811763762

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8006

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Fulda

Registrierungsnummer: DE 166 496 730

Stadt: Fulda

Postleitzahl: 36037

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8007

Offizielle Bezeichnung: Philipps-Universität Marburg

Registrierungsnummer: DE 112590692
Stadt: Marburg
Postleitzahl: 35037
Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@ekom21.de
Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8008

Offizielle Bezeichnung: Universität Kassel
Registrierungsnummer: DE 113057055
Stadt: Kassel
Postleitzahl: 34125
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@ekom21.de
Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8009

Offizielle Bezeichnung: Justus-Liebig-Universität Gießen
Registrierungsnummer: DE 112591322
Stadt: Gießen
Postleitzahl: 35394
Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@ekom21.de
Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8010

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Darmstadt
Registrierungsnummer: DE 111 608 628
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64289
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@ekom21.de
Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8011

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Geisenheim University (HGU)
Registrierungsnummer: DE 113823585
Stadt: Geisenheim
Postleitzahl: 65366

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ekom21.de

Telefon: +49 641 9830 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8012

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1bde1e42-be52-4f7a-a76e-b2ac17f9e0ac-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aktualisierung der Vergabeunterlagen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c620664b-9158-4c18-b541-35ca318a016a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2025 12:20:49 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 194005-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/03/2025